



INFORMATION WANTS TO BE FREE

NO SOFTWARE PATENTS!

In Europa dürfen derzeit keine Ideen patentiert werden. Trotzdem hat das Europäische Patentamt (EPA) bis jetzt schon über 30.000 Software-Patente erteilt, die nicht auf Software alleine eingeschränkt sind, sondern auch auf Algorithmen oder allgemeine Geschäftsmethoden umfassen. Um diesen Widerspruch zu lösen, soll jetzt das Gesetz geändert werden, und zwar am 23. September im Europäischen Parlament in Strasbourg.

Software-Patente werden meistens an amerikanische und japanische Firmen, damit ihre juristischen Abteilungen Geld verdienen, indem Unternehmen verklagt werden und Lizenzgebühren eingetrieben werden. Deswegen birgt die zur Debatte stehende Richtlinie eine enorme Gefahr für mittelständische IT-Unternehmen, die Opensource-Bewegung und die Informationsgesellschaft als Ganzes.

Beispiele von solchen Software-Patenten sind:

- das "Geschenke verschicken"-Patent, das von dem EPA an die Firma Amazon erteilt worden ist. Dieses Patent umfasst alle computerisierten Verfahren der bestellten Lieferung von Geschenken an Dritte.

- das Musikkompressionspatent für MP3-Dateien. Das Lesen ist bis jetzt gebührenfrei, aber auch das kann sich ändern. Freie Software erhält keine Lizenzen, und auch andere freie Software ist laut Patentinhaber von dem Patent betroffen (z.B. OGG/Vorbis).

- der Fortschrittsbalken, der in unzähligen Programmen vorkommt, ist patentiert.

- das Archivieren von Emails: dieses Patent deckt unter anderem die Archivierung von Daten eines verteilten Systems zusammen mit einem "Verfügbarkeitszeitraum" (der aber auch aus einem einzigen Zeitpunkt bestehen darf) ab.

DEMO AM 23.09.2003, 11:00 IN STRASBOURG

Die Strasbourger Linux User Group, die FFII und die Eurolinux-Allianz organisieren am 23.09.2003 eine Demonstration, die um 11:00 vom Kleber Platz Richtung Europa-Parlament gehen wird.

In Karlsruhe gibt es beim Entropia e.V.:

- um 7:00 leckeres Hackerfrühstück,
- um 7:45 geht es dann Richtung Bahn zum Hauptbahnhof, um von dort aus über

Appenweier und Kehl Strasbourg zu erreichen,

- um 9:26 Ankunft in Kehl, von dort aus mit dem Bus zum Kleber Platz,

- nachmittags: rumgurken mit anderen Demonstranten in Strasbourg,

- abends: hacken im Entropia

GEBT DEM FORTSCHRITT KEINEN BALKEN

0% ||||| 100%

Patent Nr. EP0394160